

# 4.11311 Übertragener Sprachgebrauch - operationalisiert/3

## Aus Alternativ-Grammatik

### Einzelsprache: 1.4 Deutsch - DANTE, "Die göttliche Komödie" - ÜBUNG

... sollte natürlich auf Italienisch behandelt werden. Im Moment genüge der Anfang des Textes nach der Übersetzung von *Walter Naumann*. Darmstadt 2004.

#### Beispiele

Aus dem Abschnitt "**Die Hölle**", werden einige Sprachbilder übernommen. Das erste wird beispielhaft besprochen. Die weiteren können in der Tabelle von Interessierten analysiert und in der Tabelle entsprechend eingetragen werden:

(1) Text = Wortsinn	(2) Störungen	(3) Was ist zu ersetzen?	(4) gemeint?	(5) Situation des Sprechers
<p>Hinter ihnen her war der Wald voll von schwarzen Hündinnen, gierig und flink wie eine Meute, die von der Kette losgelassen wäre. In den, der sich niederduckte, gruben sie ihre Zähne und zerfleischten ihn Fetzen um Fetzen, dann schleppten sie die schmerzenden Glieder hinweg. Da nahm mich mein Führer bei der Hand und führte mich zu dem Strauch, der aus den blutenden Bruchstellen vergeblich jammerte: "O Giacomo", sprach er, "da Sant'Andrea, was hat es dir genutzt, bei mir Deckung zu suchen, welche Schuld habe ich an deinem schlimmen Leben?" Als der Meister bei ihm stehen blieb, sprach er: "Wer warst du, der du aus so vielen Wunden mit</p>	<p>Der "Ich"-Berichterstatter behauptet mehr, als er durch eigene Wahrnehmung verbürgen kann: "Wald voll". - "Hündinnen" - keine "Hunde" darunter? - Woher die kollektive Aggressivität? - Abgerissene Glieder schmerzen nicht mehr. - "Strauch" der blutet und jammert? - Erster Redebeitrag ohne Hintergrundwissen nicht verstehbar. - Angeredete "Seelen" - Abstrahierung vom Körper. - Wie verhalten sich die abgerissenen "Blätter" zu den obigen "Gliedern"? Ein und das selbe? - "Täufer"/"Schirmherr" - man bräuchte wieder</p>	<p>Sehr vieles passt nicht im Wortsinn, so dass die gesamte Szenerie zu ersetzen ist.</p>	<p>Man ahnt, dass auf einen heftigen, schmerzhaften Konflikt angespielt wird. Er hinterließ Wunden/Vorwürfe. Geht es um die Zerstörung der Stadt durch die Westgoten (Attila)? Die Verurteilung eines solch barbarischen Aktes käme dadurch zum Ausdruck, dass er in der "Hölle" symbolisch nachgestellt</p>	<p>Autor bringt in bildhafter Form ein traumatisches Ereignis der italienischen Geschichte zur Sprache - nicht historisch-nüchtern, sondern hochemotionalisiert und dramatisch.</p>

<p>Blut eine schmerzvolle Rede ausstößt?" Und er zu uns: "Ihr Seelen, die ihr dahergekommen seid und die schändliche Mißhandlung seht, die mir meine Blätter entrissen hat, sammelt sie an dem Fuß des elenden Busches. Ich stammte aus der Stadt, die sich den Täufer eintauschte anstelle ihres ersten Schirmherrn, weshalb der sie immer mit seinem Tun betrüben wird; und wäre nicht am Übergang über den Arno ein Merkmal von ihm noch auszumachen, so hätten die Bürger, die sie neu gründeten auf der Asche, die von Attila übrigblieb, umsonst ihr Werk getan. Ich machte mein eigenes Haus mir zum Galgen." (13. Gesang)</p>	<p>Hintergrundwissen. - "Arno" - der Flußname deutet auf "Florenz". Ist es gefährlich oder verboten, den Stadtnamen auszusprechen? - "Haus/Galgen" - Anspielung auf ...?</p>		<p>wird.</p>	
<p>Als mein Blick tiefer an ihnen hinabglitt, erschien mir jeder in sonderbarer Weise verrenkt zwischen dem Kinn und dem Anfang des Brustkorbs; denn nach dem Steiß hin war ihr Gesicht gedreht, und rückwärts zu gehen, zwang es sie, weil ihnen das Sehen nach vorn genommen war. Vielleicht wurde als Folge einer Lähmung, schon einmal einer so verrenkt; aber ich habe es nicht gesehen und glaube nicht, daß es das gibt. Wenn Gott dir, Leser, es gewähren möge, daß das Gelesene dir Gewinn bringt, so denke selbst dich in die Lage, ob ich das Gesicht trocken behalten konnte, als ich unser Ebenbild von nahem so verdreht sah, daß die Tränen aus den Augen das Gesäß überströmten durch die Rinne. (20. Gesang)</p>	<p>(...)</p>	<p>(...)</p>	<p>(...)</p>	<p>(...)</p>